

Freitag, den 16. März 2018
Jahrgang 14 · Nummer 3

Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Gemeinden Alt Zauche-Wußwerk, Byhleguhre-Byhlen, Jamlitz,
Neu Zauche, Schwielochsee, Spreewaldheide, Straupitz und der Stadt Lieberose

Beilage: Amtsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald



Ostern, Ostern, Auferstehen.
Lind und leis`die Lüfte wehn.
Hell und froh die Glocken schallen:
Osterglück den Menschen allen!

Volkswisheit / Volksgut

FROHE OSTERN & SCHÖNE FEIERTAGE ...

im Kreise Ihrer Familien, wünscht
Ihnen die Amtsverwaltung
Lieberose/Oberspreewald

Bernd Boschan
Amtsdirektor



Mitteilungen des Amtes

Sprechzeiten und Telefonnummern des Amtes Lieberose/Oberspreewald

Verwaltungsstellen:	Lieberose	Straupitz	
Montag	08:30 - 11:30 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr	
Dienstag	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	Außerhalb der Sprechzeiten
Mittwoch	- geschlossen -	- geschlossen -	
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr	können Termine gesondert vereinbart werden.
Freitag	08:30 - 11:30 Uhr	08:30 - 11:30 Uhr	
	Markt 4 15868 Lieberose	Kirchstraße 11 15913 Straupitz	
Amtsleiterin	Herr Boschan	035475 863-0	Straupitz
Zentrale/Sekretariat	Frau Hübner	035475 863-0	Straupitz

Amt für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnungsangelegenheiten

Amtsleiterin	Frau Chilla	035475 863-16	Straupitz
Allgemeine Verwaltung	Herr M. Boschan	035475 863-12	Straupitz
	Frau Lüben	035475 863-77 oder 033671 638-77	Lieberose
Erholungsgebiete	Frau Groß	035475 863-75 oder 033671 638-75	Lieberose
Personalamt	Frau Adam	035475 863-10	Straupitz
Einwohnermelde- und Ordnungsamt/ Friedhofswesen	Frau Schur	035475 863-19	Straupitz
	Frau Klaffert	035475 863-18	Straupitz
	Frau Levermann	035475 863-58 oder 033671 638-58	Lieberose
	Frau Schulz	035475 863-58 oder 033671 638-58	Lieberose
Feuerwehr/Systembetreuer	Herr Resagk	035475 863-17	Straupitz
Ordnungsamt	Frau Gerhardt	035475 863-57 oder 033671 638-57	Lieberose
Standesamt	Frau Adam	035475 863-10	Straupitz
	Frau Groß	035475 863-75 oder 033671 638-75	Lieberose

Amt für Finanzverwaltung

Amtsleiterin	Frau Ulbrich	035475 863-25	Straupitz
Haushaltswesen	Herr Assenbruck	035475 863-28	Straupitz
Anlagenbuchhaltung/Controlling	Frau N. Noack	035475 863-26	Straupitz
Kasse/Vollstreckung	Frau Theis	035475 863-21	Straupitz
Kasse	Frau Sieczka	035475 863-31	Straupitz
Kasse	Frau Wichmann	035475 863-31	Straupitz
Steuern	Frau Woick	035475 863-27	Straupitz
Gewässerunterhaltung	Frau Hippel	035475 863-30	Straupitz

Amt für Bildung/Kultur und Bauwesen

Amtsleiterin	Frau Joppich	035475 863-15	Straupitz
Schulen/Kindertagesstätten	Frau Otto	035475 863-23	Straupitz
	Frau Hällmchen	035475 863-56 oder 033671 638-56	Lieberose
Gewerbeamt	Frau Kilka	035475 863-61 oder 033671 638-61	Lieberose
Baubetreuung	Herr Hoffmann	035475 863-50 oder 033671 638-50	Lieberose
Bauleitplanung	Herr Heinze	035475 863-51 oder 033671 638-51	Lieberose
Rechnungswesen	Frau K. Noack	035475 863-52 oder 033671 638-52	Lieberose
Liegenschaften	Herr Lehmann	035475 863-59 oder 033671 638-59	Lieberose
Bauwesen	Frau Jähne	035475 863-54 oder 033671 638-54	Lieberose
	Frau Urban	035475 863-60 oder 033671 638-60	Lieberose

Kinder- und

Jugendfreizeiteinrichtung Frau Graf & Frau Schönmuth 035475 805994 style="text-align: right;">Straupitz

Kastanienallee 26
15913 Straupitz
graf.sozialarbeit@gmail.com
a.schoenmuth@gmail.com

Unsere Öffnungszeiten sind:
Dienstag bis Freitag von 13.30 bis 18.00 Uhr

Rechnungsprüfung Frau Leitner 035475 863-43 style="text-align: right;">Straupitz
Herr Christoph 035475 863-43 style="text-align: right;">Straupitz

Wohnungsverwaltung Frau Zirnité 035475 863-32 style="text-align: right;">Straupitz

Mietersprechstunden: donnerstags (ungerade Woche)
in Straupitz
dienstags (gerade Woche) in Lieberose
jeweils bis 18:00 Uhr

Fax 035475 863-65 style="text-align: right;">Straupitz
033671 638-78 style="text-align: right;">Lieberose

E-Mail: amt@lieberose-oberspreewald.de
Internet: www.lieberose-oberspreewald.de

Übersicht von A wie Apotheke bis Z wie Zahnarzt

Zahnarztpraxen

Zahnarztpraxis A. Seidel

Tel. 035475 682

Bereitschaftsnummer

0152 03858016

Straupitz

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 14:30 – 19:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 14:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Zahnarztpraxis H. Gampe

Tel. 033671 2027

Lieberose

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 19:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Zahnarztpraxis

Anja Kurylyszyn und

Rosemarie Holtschke

Tel. 033671 2107

Lieberose

Montag 07:30 – 13:00 Uhr
 Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch 07:30 – 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
 Freitag 07:30 – 13:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

SR Thea Ulrich/Dr. Wieland Ulrich

Tel. 035478 307

OT Goyatz

Montag bis Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Montag/Dienstag/

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

- *Freitagnachmittag und Samstag nach Vereinbarung* -

Arztpraxen

Arztpraxis S. Seeliger

Tel. 035475 80828

Straupitz

Montag 08:00 – 13:00 Uhr
 Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

Am Dienstag und Donnerstag können Sie von 07:30 bis 12:00 Uhr eine Arzthelferin in der Praxis erreichen.

Arztpraxis R. Glombitza

Tel. 035475 16214

Straupitz

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 16:30 – 19:00 Uhr
 Mittwoch nur nach Vereinbarung
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Konrad Ulrich

Dr. med. Katja Ulrich

OT Goyatz

Dr. med. Konrad Ulrich

Montag – Freitag 07:30 – 11:30 Uhr (ohne Termin)

Montag + Dienstag +

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr (mit Termin)

Dr. med. Katja Ulrich

Montag 09:00 – 11:30 Uhr (ohne Termin)

Dienstag/Donnerstag/

Freitag 09:00 – 11:30 Uhr (mit Termin)

Arztpraxis Bromm

Tel. 033671 2145

Lieberose

Montag – Freitag 07:30 – 12:30 Uhr

Dienstag +

Donnerstag 16:30 – 18:30 Uhr

Arztpraxis Löwe

Tel. 033671 2292

Lieberose

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Montag + Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Physiotherapie

Physiotherapiepraxis D. Müller

Tel. 035475 681

Straupitz

Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 13:00 – 19:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 19:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
 (oder nach Absprache)

Physiotherapiepraxis Ebert

Tel. 033671 2016

Lieberose

Montag -

Donnerstag 07:00 – 20:00 Uhr

Freitag 07:00 – 16:00 Uhr

Praxis für Physiotherapie Graß

Tel. 0160 93190784

Ernährungs- und Gesundheitsberater

Lieberose

Montag - Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

ab 13:00 Uhr nach Terminvergabe,

Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung

Physiotherapie Henry Taube

Tel. 035475 124624

Neu Zauche

Öffnungszeiten

Montag & Mittwoch 08:30 – 15:00 Uhr und 16:00 – 19:00 Uhr

Dienstag &

Donnerstag 08:30 – 17:00 Uhr

Freitag 08:30 – 15:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

Heilpraktiker Bernd Kalz-Fahron

Tel. 0172 3257281

Jamlitz/OT Leeskow

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Physiotherapie Petra Hopsch

Tel. 035478 12994

OT Goyatz

Montag 07:30 – 13:00 Uhr – ab 14:00 Uhr

Hausbesuche

Dienstag &

Donnerstag 07:30 – 13:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch Hausbesuche

Freitag 07:30 – 14:00 Uhr

sowie Termine nach Vereinbarung

Apotheken

Schinkel-Apotheke

Tel. 035475 481/482

Straupitz

Öffnungszeiten

Montag & Dienstag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag & Freitag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag geschlossen

Adler-Apotheke

Tel. 033671 2177

Lieberose

Fax 033671 2176

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 18:00 Uhr

Samstag 08:30 – 12:00 Uhr

Kläranlage Straupitz

Tel. 035475 15982

Handy 0173 2528152

Abfuhrunternehmen für die mobile Fäkalwasser- und

Fäkalschlammabfuhr

für das Entsorgungsgebiet Alt Zauche-Wußwerk,
 Byhleguhre-Byhlen, Neu Zauche, Spreewaldheide und Straupitz

LWG Lausitzer Wasser

GmbH & Co. KG

Berliner Straße 20/21, 03046 Cottbus

Telefon: 0355 350-0, E-Mail: info@lwgnet.de

www.lausitzer-wasser.de

Service-Nummer (kostenfrei): 0800 0594594

Sprechzeiten: Mo. bis Mi.: 8 – 17 Uhr

Donnerstag: 8 – 18 Uhr

Freitag: 8 – 12 Uhr

für das Entsorgungsgebiet Lieberose, Jamlitz und Schwielochsee

Firma Lidzba

Montag bis

Donnerstag 07:00 – 16:00 Uhr

Freitag 07:00 – 14:00 Uhr

telefonisch zu erreichen:

Anruf vom Festnetz: 0800 5829000

Anruf vom Handy: 0355 58290

Tourismus-Entwicklungsgesellschaft

Lieberose/Oberspreewald mbH

Am Bahnhof 27, OT Goyatz, 15913 Schwielochsee

Tel.: 035478 179090, Fax: 035478 179099

info@TEG-LDS.de, www.TEG-LDS.de

Sprechstunde Rentenberatung –

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Sprechstunde bei der Rentenberaterin, Frau Schiela, findet
 immer jeden zweiten Dienstag des Monats statt.

Verwaltungsstelle Lieberose 09:00 – 10:00 Uhr

Verwaltungsstelle Straupitz 10:30 – 11:30 Uhr

Veranstaltungen im Amt Lieberose/Oberspreewald

März

- 17.03. Lieberose **Fastnachtstanz**
Mit „Elektra 68“
Ab 20:00 Uhr im Zelt am Bürgerzentrum
Darre, Schlosshof 3a
- 18.03. Lieberose **Frauentagsfeier der Stadt**
die Stadt Lieberose lädt die Frauen des
Stadtgebietes zur Feier ihres Ehrentages ein
Beginn: 14:30 Uhr im Bürgerzentrum „Darre“
Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen
- 24.03. Alt Zauche **Ostermarkt**
Töpfermarkt mit vielen Überraschungen und
kleinen Leckereien, von 10:00 – 18:00 Uhr in
der Töpferei Schäfer Mühlweg 4d 15913 Alt
Zauche, Infos unter: info@schaefer-spreewald.de; Tel. 03546 927654
- 31.03. Alt Zauche **Ostereiermalen im Hanschkowhaus**
Vorstellung des sorbischen Brauchtums
von 14:00 – 18:00 Uhr
Anschließend Osterfeuer

April

- 06.04. Goyatz **Blutspende des DRK**
zu einer Blutspende sind alle Bürger im
Alter von 18 bis 72 Jahren aufgerufen von
17:00 bis 19:00 Uhr in der Oberschule
- 07.04. Straupitz **Benefizkonzert in der Schinkelkirche**
ERÖFFNUNGSKONZERT MIT DER JUNGEN
PHILHARMONIE BRANDENBURG
Beginn 17:00 Uhr – Einlass 16 Uhr
Künstlerische Leitung: PETER SOMMERER
Programm (Auswahl): GIOACHINO ROSSINI
Ouvertüre aus «Der Barbier von Sevilla
LUDWIG VAN BEETHOVEN
Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92
Der gesamte Erlös des Benefizkonzertes
kommt der Sanierung der historischen Har-
tig-Orgel der Kirche zugute.
Mit Kaffee und Kuchen
Infos: WWW.JUNGE-PHILHARMONIE-
BRANDENBURG.DE
EINTRITT FREI FÜR KINDER UNTER
SECHS JAHREN –
Tickets an der Tageskasse oder unter:
WWW.VDMK-BRANDENBURG.DE/
TICKETS
PFARRAMT STRAUPITZ: 035475 496
TOURISTENINFORMATION
OBERSPREEWALD
KIRCHSTR. 11, 15913 STRAUPITZ
- 07.04. Lieberose **Konzert in der „Darre“**
es erklingen Operettenmelodien mit dem
Trio „Belcantissimo“
Beginn: 18:00 Uhr
- 10.04. Lieberose **Treff des OV des BSV**
die Mitglieder des OV Lieberose treffen sich
zu ihrer monatlichen Zusammenkunft
ab 14:00 Uhr im Schützentreff in der Wald-
straße
- 14.04. Lieberose **Militärhistorische Relikte in der Liebero-
ser Heide**
Gemeinsam beschäftigen wir uns mit der
Entstehung und den Funktionen des ehem.
sowjetischen Truppenübungsplatzes Liebe-
rose. Wir besichtigen ehemals bedeutende
militärische Standorte, an welchen die Ge-
schichte noch gut ablesbar ist, u. a. den
ehemaligen Generalshügel.

Leitung: Dr. Andreas Weigelt, Historiker
Treff: Schlosshof 1, Lieberose, 10.30 Uhr,
Dauer ca. 3 Stunden

Mit den Privat-Pkws werden die Exkursi-
onspunkte angefahren.

Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 033671
32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de

14.04. Lieberose **Der Wolf in Natur und Literatur – Wolfsexkur-
sion und Lesung auf den Stiftungsflächen**

Wir erkunden und lernen den faszinierenden
Lebensraum der Wölfe auf den Flächen der
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
kennen. Mit etwas Glück entdecken wir
die eine oder andere Spur des Canis lupus.
Dieses Mal wird uns die Autorin Petra Ahne
begleiten und uns während der Wolfswan-
derung aus ihrem Wolfsbuch „Wölfe – Ein
Portrait“ vorlesen.

Leitung: Stiftung Naturlandschaften Bran-
denburg

Treff: Parkplatz Sukzessionspark Lieberoser
Heide (an der B 168 zwischen Lieberose und
Turnow), 14.00 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden

Mit den Privat-Pkws werden die Exkursi-
onspunkte angefahren.

Anmeldung ist erforderlich unter Tel. 033671
32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de

15.04. Lieberose **Vogelstimmenwanderung**

Führung durch den Lieberoser Schloßpark.
Die große Vielfalt findet man nur im Wald?
Wir beweisen Ihnen das Gegenteil.

Entdecken und lernen Sie mit uns die Rufe
bekannter und weniger bekannter Vogelarten.
Leitung: Torsten Spitz, NABU/Naturwacht
Schlaubetal

Treff: Schlosshof 1, Lieberose, 8.00 Uhr,
Dauer ca. 2,5 Stunden

Um eine Spende wird gebeten

Anmeldung erbeten unter Tel. 033671
32788 oder eisenschmidt@stiftung-nlb.de

17.04. Lieberose **Blutspende des DRK**

zu einer Blutspende sind alle Bürger im
Alter von 18 bis 72 Jahren aufgerufen von
16:30 bis 19:30 Uhr in der Grundschule

19. – Straupitz **16. Spreewaldmarathon „Auf die Gurke,
fertig, los!“**

So ist das Motto des Spreewaldmarathons.
Ein ganzes Wochenende wird Ihnen ein viel-
seitiges, sportliches Festival für die ganze
Familie geboten, dass es in sich hat.

26 Strecken, ganz gleich ob sie auf Skatern,
mit dem Rad oder per Laufschiene unter-
wegs sind – lassen Sie sich begeistern von
der faszinierenden Landschaft des Spreewaldes
mit seinem Wasserlabyrinth und den flachen
Strecken Teilnahmeberechtigt ist jeder,
auch ohne Vereinszugehörigkeit.

Anmeldung unter:
www.spreewaldmarathon.de

19.04. Lieberose **Treff des OV der VS**

die Mitglieder des OV kommen zu ihrer mo-
natlichen Veranstaltung zusammen
ab 14:00 Uhr bei Halbasch, Thälmannstraße

19.04. Goyatz

7 km Australische Nachtwanderung
geführte Wanderung am Schwielochsee im
Rahmen des Spreewaldmarathons mit Lager-
feuer, australischen Köstlichkeiten u. v. m.
Start 18.00 Uhr Am Spreewaldbahnhof Goyatz
Nachmeldung um 17:00 Uhr möglich
Infos unter: Tel. 035478 179090

Straßensperrung zum 16. Spreewaldmarathon

Der diesjährige Spreewaldmarathon findet vom **19. – 22. April** statt. Straupitz wird wieder Austragungsort einiger Wettkämpfe sein. Hieraus ergeben sich Verkehrseinschränkungen.

Am Freitag, dem 20.04. finden ab 14:00 Uhr die Einzelzeitfahren im Skaten und Radfahren zwischen Kornspeicher und Nordumfluter statt. Hierfür wird die Kirchstraße von 11:00 – 19:00 Uhr für den Durchfahrtsverkehr gesperrt.

Am Samstag, den 21.04. werden etwa 3000 Radfahrer durch Straupitz fahren. Diese erhalten Ihre Verpflegung am Hafen. Wir danken im Voraus für Ihr Verständnis und bitten an diesen Tagen um besondere Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme.

Verfasser: TEG mbH

Australische Nachtwanderung

„Auf den Spuren Leichhardts“

Zum 170. Jahrestag des Verschwindens von Ludwig Leichhardt in der australischen Wüste wird 2018 das Mystikjahr mit vielen Veranstaltungen eingeläutet. Den Auftakt bildet die 7 km Australischen Nachtwanderung am Donnerstag, den 19. April 2018 um 18 Uhr in Goyatz.

Die geführte Wanderung startet mit einer kleinen Aufwärmrunde am Goyatzer Bahnhof und führt Sie auf dem Leichhardt Trail, in Richtung Zaue. An der Marienkirche in Zaue angekommen, wartet die Pfarrerin Frau Wernick mit einigen Überraschungen auf Sie. Nach einer kleinen Verschnaufpause, geht die Tour am Ufer des Sees weiter entlang. Über Wald und Flur können Sie die idyllische Ruhe der unberührten Natur auf sich wirken lassen. Genießen Sie einen wunderschönen Blick auf den „Großen Schwielochsee“. Ihr Ziel ist der Ferienhaus- und Campingpark „Ludwig Leichhardt“ in Zaue. Dort werden Sie dann herzlichst von unseren australischen Kängurus Jack, Jill, Jimba und John begrüßt.

Bei Lagerfeuer und Fackelschein genießen Sie einen köstlichen australischen Snack. Während Sie sich am Feuer wärmen, wird „Karl-Leopold Hilgenfeld – Der Schwager Ludwig Leichhardts“ aus dem Nähkästchen plaudern. Den Rückweg treten Sie AUF dem Wasser an. Die Fahrgastschiffahrt Schwielochsee fährt Sie wieder nach Goyatz zurück, wo die beliebten Gurkenmedaillen auf die erfolgreichen Wanderer warten.

Informationen unter:

TEG Lieberose/Oberspreewald

Am Bahnhof 27 OT Goyatz

15913 Schwielochsee

Tel.: 035478 179090

Anmeldung unter: www.spreewaldmarathon.de



Straupitzer Wanderung zum 16. Spreewaldmarathon

Liebe Wanderfreunde,

auch in diesem Jahr laden wir herzlich zu einer Wanderung nach Straupitz ein, um ein kleines Stück Oberspreewald kennen zu lernen. Nach einer gemeinsamen Erwärmung machen wir uns auf den Weg in den Nachbarort Byhlen. Wir durchqueren kleine Moore, wandern vorbei an uralten Eichen, Laub- und Kiefernbeständen, bis hin zu den Quellen, die einst der Reinlichkeit derer von Houwald dienten. Bei genügend Ruhe, werden wir sicherlich auch den einen oder anderen tierischen Waldbewohner entdecken. Am Ziel, „Pintschens Quell“ angekommen, finden müde und durstige Wanderer eine willkommene Erfrischung aus der Tiefe und können den erdigen Geschmack der Natur erleben. Wussten Sie, dass man bei uns Brause aus dem Wasser dieser Quelle herstellte? Lassen Sie sich überraschen.

Für eine kleine Stärkung auf dem Rückmarsch ist natürlich wieder gesorgt.

Unsere Tour endet am Straupitzer Hafen, wo auch schon die begehrte Gurkenmedaille auf die erfolgreichen Wanderer wartet. 22.04.2018, 10:00 Uhr

Treffpunkt Hafen Straupitz

Länge ca. 15 km

Information unter:

Touristinformation Oberspreewald

Kirchstraße 11

15913 Straupitz

Tel.: 035475 80977

Anmeldung unter: www.spreewaldmarathon.de



Pressemitteilung

Im Frühjahr 2018 beginnen im unmittelbaren Einzugsgebiet der Ämter Burg (Spreewald) und Lieberose/Oberspreewald zwei wasserbauliche Maßnahmen. Zu diesen möchten wir hier informieren.

Das betrifft folgende Anlagen:

1. Wehr 60 im Großen Fließ (Grünes Wehr)

Die Sanierung der Anlage wird sich über das gesamte Jahr 2018 erstrecken und während der Bauzeit muss das Große Fließ für den Kahnverkehr gesperrt werden, Paddelboote können jedoch umgetragen werden. Für die Umsetzung des Vorhabens erfolgt die Baustellenzufahrt über den Eichweg, den Polenzweg und die Plattenstraße in Richtung Wotschofska.

2. Wehr VI im Nordumfluter

Das Wehr VI im Nordumfluter wird zur Gewährleistung des Hochwasserschutzes für den Oberspreewald komplett neu gebaut und die vorhandene Anlage rückgebaut. Das Bauvorhaben erstreckt sich über den Zeitraum von etwa 2 ½ Jahren bis Mitte 2020.

Hier wird die Baustellenzufahrt abzweigend von der Landesstraße (L 501) Ortsverbindung Burg – Schmogrow zum einen über den linksseitigen Deichverteidigungsweg (Plattenstraße) am Nordumfluter entlanggeführt und zum anderen aus der Ortslage Schmogrow am Sportplatz entlang in Richtung Wehranlage. Eventuelle Umleitungen des Gurkenradweges werden ausgeschildert.

Bei Wunsch nach weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an den Vorhabensträger Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ in Raddusch unter der Telefon-Nummer 035433 5926-0.

Die Schwiellochsee Tourist GmbH ist mit der Planung, Leitung, Organisation, Vermietung und Bewirtschaftung des Campingwesens und Beherbergungswesens einschließlich Serviceangebot, Handel und Verleih am Schwiellochsee beauftragt.

Wir suchen

Servicekraft für Rezeption (w/m)

Besetzung: zum 15.04.2018 bis 31.10.2018
Vergütung: nach Vereinbarung
Arbeitszeit: 40 h/Woche
Arbeitsort: 15913 Schwiellochsee OT Zaue

Arbeitsgebiet (nicht abschließend)

Rezeptionsarbeit (An- und Abmeldung), Gästebetreuung, Vergabe von Stellflächen, Rechnungslegung und Reinigung, Anlage und Pflege der Kundenstammdaten im System,

Keine Ausbildung erforderlich, wünschenswert Abschluss Hotelfachfrau/-mann bzw. vergleichbare Berufsausbildung, jedoch nicht Bedingung.

Kundenzugewandtes Auftreten, Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Genauigkeit und selbstständiges Arbeiten

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen sowie Gehaltsvorstellung senden Sie bitte bis zum 31.03.2018 an folgende Adresse:

Tourismus Entwicklungsgesellschaft Lieberose/Oberspreewald mbH

Ansprechpartner: Jana Lopper

Am Bahnhof 27

15913 Schwiellochsee OT Goyatz

Die Bewerber/innen, die in die engere Auswahl kommen, werden zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Es wird gebeten, keine Originalunterlagen einzureichen. Aus Kostengründen werden übersandte Unterlagen nicht zurückgesandt. Die Rücksendung erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

Mitteilung des Ordnungsamtes - Fundsachen

Im Ordnungsamt in **Straupitz**, Fundbüro wurden bis zum 12.02.2018 folgende Fundsachen abgegeben:

- 1 Mountainbike
- 7 Handy's
- 1 Ladekabel
- 1 Schmuckanhänger (Kreuz)
- 1 Armband
- 2 Armbanduhren
- 1 Brille
- 1 Taschenmesser
- diverse Schlüssel/Schlüsselbunde/PKW-Schlüssel
- 1 KeyCard

Die Besitzer können sich beim Ordnungsamt - Fundbüro des Amtes Lieberose/Oberspreewald, Kirchstraße 11 in 15913 Straupitz melden.

Im Ordnungsamt in **Lieberose**, Fundbüro wurden bis zum 12.02.2018 folgende Fundsachen abgegeben:

- 1 Strickjacke dunkelblau Größe XXL
- Diverse Schlüssel/Schlüsselbunde/PKW-Schlüssel
- 3 Handy's
- 1 Funkgerät
- 2 Brillen
- 1 Geldbörse ohne Inhalt
- 2 Ruder aus Aluminium (Eigenbau)
- 1 Fahrrad Marke: Winora

Die Besitzer können sich beim Ordnungsamt - Fundbüro des Amtes Lieberose/Oberspreewald, Markt 4, 15868 Lieberose melden.

gez. *Chilla*

Amtsleiterin Amt für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnungsangelegenheiten

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ stellt zum **1. August 2018 2 Auszubildende** für den Beruf

Wasserbauer/-in

ein.

Die dreijährige Ausbildung beinhaltet die berufstheoretische Ausbildung im Berufsbildungszentrum Kleinmachnow sowie die fachpraktische Ausbildung im Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ in Raddusch.

Anforderungen:

- Fachoberschulreife mit einem guten Abschluss
- Absolviertes Praktikum beim WBV „Oberland Calau“ ab Kl. 9
- Ärztliche Bescheinigung für den Arbeitgeber „Erstuntersuchung nach § 32 Abs.1 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Bewerbungen mit:

1. handgeschriebenem Lebenslauf
2. Passbild
3. beglaubigten Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse

sind bis zum **29.03.2018** zu richten an:

Wasser- und Bodenverband
 „Oberland Calau“
 Raddusch Lindenstraße 2
 03226 Vetschau/Spreewald

Hinweis

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Schloddarick*
Geschäftsführer

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Straupitz

16. März - 19. April 2018
Gottesdienste

Sonntag, 18.03.

9.00 Uhr Gottesdienst in Butzen
 10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 25.03.

9.00 Uhr Gottesdienst in Butzen
 10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Gründonnerstag, 29.03.

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Straupitz

Karfreitag, 30.03.

8.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mochow

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Straupitz

Ostersonntag, 01.04.

5.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Straupitz

7.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Byhleguhre

7.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Byhlen

8.30 Uhr Gottesdienst in Mochow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Ostermontag, 02.04.

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 08.04.

9.00 Uhr Gottesdienst in Laasow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Sonntag, 15.04.

8.30 Uhr Gottesdienst in Mochow

10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz

Konzert

Sonntag, 07.04., 17 Uhr: Eröffnungskonzert der Brandenburgischen Musikschulen in der Straupitzer Kirche. Die „Junge Philharmonie Brandenburg“ spielt Werke von Rossini, Beethoven und anderen. (Kartenvorverkauf).

Veranstaltungen

Mütterkreis	Mittwoch, 21.03., 19.30 Uhr
Frauengesprächskreis+	Donnerstag, 22.03., 19 Uhr
Frauenhilfe	Mittwoch, 04.04., 15.00 Uhr
Bibelstunde in Byhlen	Montag, 16.04., 18.00 Uhr
Frauenkreis	Mittwoch, 18.04., 19.00 Uhr
Frauengesprächskreis+	Donnerstag, 19.04., 19 Uhr

Passionsandacht

Am 17. März findet als Vorbereitung auf Ostern noch einmal eine Passionsandacht statt. Beginn ist um 19 Uhr im Gemeinderaum. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Osterfrühstück

Auch in diesem Jahr findet im Anschluss an die Frühandacht in Straupitz am Ostermorgen ein gemeinsames Frühstück im Gemeinderaum statt.

Wir freuen uns sehr über Mithilfe bei der Vorbereitung (Tische stellen, belegte Brote, Kuchen o. Ä.), vor allem aber über Ihr Dabeisein. Die Frühandacht beginnt um 5.30 Uhr in der Kirche.

Ev. Pfarramt Straupitz

Kirchstr. 5, Tel. 035475 496

Katholische Kirche Straupitz

Friedhofsweg 4

Sonntag, 18.03.

8.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 22.03.

8.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 25.03.

10.00 Uhr Heilige Messe mit Palmweihe in Lübben

Donnerstag, 29.03.

19.00 Uhr Heilige Messe

Feier des letzten Abendmahls in Lübben

Karfreitag, 30.03.

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben des Herren in Lübben

Karsamstag, 31.03.

21.00 Uhr Die Feier der hochheiligen Osternacht in Lübben

Ostersonntag, 01.04.

10.00 Uhr Heilige Messe in Lübben

Ostermontag, 02.04.

8.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 08.04.

8.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 12.04.

8.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 15.04.

8.30 Uhr Heilige Messe

Änderungen am Schaukasten vor Ort.

Weitere Informationen unter:

Am kleinen Hain 28, 15907 Lübben

Tel. 03546 7322, Web.: www.kath-lubben.de

E-Mail: info@jaekeludo.de

Evangelische Kirche Neu Zauche

Monatsspruch für März

Jesus Christus spricht: „Es ist vollbracht!“

(Johannesevangelium 19,30)

Sonntag, 18. März 2018

10.00 Uhr Gottesdienst in Alt Zauche

Palmarum, 25. März 2018

14.00 Uhr Goldene und Diamantene Konfirmation
(mit Abendmahl)

Gründonnerstag, 29. März 2018

19.00 Uhr Passamahl (Gemeinderaum)

Karfreitag, 30. März 2018

10.00 Uhr Gottesdienst

Ostersonntag, 1. April 2018

6.00 Uhr Osterfrühandacht (mit Frühstück)

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 2. April 2018

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. April 2018

kein Gottesdienst

Sonntag, 15. April 2018

10.00 Uhr Gottesdienst

Unsere Frauenkreise

Neu Zauche Montag, 12. März – 14.00 Uhr

Alt Zauche Montag, 19. und 21. März – 15.00 Uhr
(Bibelwoche)

Briesensee Freitag, 23. März – 14.00 Uhr

Nähmaschinen gesucht

Hier wird gewohnt und gewerkelt: Seit dem 1. Juli 2017 ist der FSR (Fachbereich für sozial psych. Rehabilitation) vom Asklepios Klinikum Lübben durch die Lobetaler Wohnen gGmbH der Stiftung Bethel übernommen worden.

In unserem Haus wohnen 25 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung. Um den Alltag für unsere Bewohner normal zu gestalten, bieten wir in unserer Kreativ-Werkstatt im Haus eine Auswahl an Tätigkeiten an. Zu unseren Angeboten zählen kleine Restaurationsarbeiten, Stuhlflechterarbeiten, Holzarbeiten, Handarbeiten, die Herstellung von Modellspreewaldkähnen und vieles mehr. Nun wollen wir gern unsere kreative Nähabteilung erweitern.

Dazu bitten wir um Mithilfe: Wer hat eine elektrische Nähmaschine, welche nicht mehr benötigt wird? Die Nähmaschine sollte robust und funktionstüchtig sein. Gern auch DDR Produkte wie Textima, Veritas oder Singer.

Natürlich können Sie uns gern auch Nähzubehör wie Stoffe oder Wolle zukommen lassen.

Unsere Bewohner würden sich über ihre Unterstützung freuen. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Thomas Jaeger. Dankeschön!

Das Team der Werkstatt: Melanie Rost und Karsten Apel

Gedanken zum Tage

*Ein kleines Lied
Ein kleines Lied! Wie geht's nur an,
Dass man so lieb es haben kann,
Was liegt darin? erzähle!
Es liegt darin ein wenig Klang,
Ein wenig Wohllaut und Gesang
Und eine ganze Seele.*

(Marie von Ebner-Eschenbach)

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
frohe und gesegnete Ostern!**

Ihre Kirchengemeinde Neu Zauche

Offene Kirche ab Ostern
Ev. Kirchengemeinde Neu Zauche
Friedensstraße 1 – 15913 Neu Zauche
Tel. 035475 307
E-Mail: jaeger.neuzauche@t-online.de

Evangelische Kirchengemeinden Zaue und Mittweide

Kirche Mittweide: 15848 Tauche, Ortsteil Mittweide, Alte Dorfstr. 24c
Marienkirche Zaue, 15913 Schwielochsee, OT Ressen-Zaue, Zauer Dorfstr. 16
Gottesdienstbus auf Anfrage – Tel. H.-J. Schulz: (035478) 179779

Konzert:

„In dir ist Freude in allem Leide“
Eine Passionsmusik mit Orgel und Trompete
mit Werken von F.W. Zachow, G. Ph. Telemann, J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, C. Chaminade, J. Langlais, K. Grahl
Musikalische Erlebnisse mit Orgel und Trompete vom Barock bis zur Gegenwart illustrieren sich gegenseitig mit biblischer Dichtung über Angst, Gewalt, Tod, Hoffnung und Gottvertrauen.
Erleben Sie eine Stunde angeregter Besinnung in der Passionszeit.

Orgel: Prof. Dr. Bernd Scherers (Berlin)

Trompete: Haesun Lee (Hannover)

Professor Dr. B. Scherers ist Kirchenmusiker, Musikwissenschaftler und Prof. an der Europauniversität Flensburg, Haesun Lee ist erste Trompeterin im Polizeiorchester Niedersachsen.

Zwei unterschiedliche musikalische Charaktere und Generationen lassen einen spannenden Abend erwarten.

Marienkirche Zaue

Samstag, den 17. März um 17.00 Uhr

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten, die Kirche ist geheizt!

Gottesdienste:

18. März, 9.00 Uhr Marienkirche Zaue, Pf. Flade

30. März, Karfreitag mit Abendmahl

9.00 Uhr Marienkirche Zaue, Pf. Flade

10.30 Uhr Mittweide, Pf. Flade

1. April, Ostersonntag in Zaue um 6.30 Uhr

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja, Halleluja!“

Die Marienkirche in Zaue ist, wie alle alten Kirchen, nach Osten ausgerichtet, hin zur aufgehenden Sonne, dem Symbol für die Auferstehung.

Darum wollen wir den Ostergottesdienst mit der aufgehenden Sonne beginnen.

Wir versammeln uns am Schwielochsee in Zaue unterhalb der Kirche um 6.30 Uhr und warten auf den Sonnenaufgang, der von dort aus am besten zu sehen ist. (Wenn keine Wolken die Sonne verdecken) Anschließend schöpfen wir aus der Hellerquelle das Osterwasser, welches wir zur Taufferinnerung mit in

die Kirche nehmen wollen. Wir gehen hoch zur Kirche und feiern die Eingangsliturgie des Ostergottesdienstes zusammen mit den Bläsern auf dem Kirchhof, setzen dann den Gottesdienst in der Kirche fort.

Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann auf dem Kirchhof oder in der geheizten Kirche auf die anderen warten.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Osterfrühstück in den Gemeinderaum eingeladen, jeder sollte etwas dazu mitbringen, wir teilen dann miteinander.

Der Ablauf im Überblick:

6.30 Uhr

Zusammenkommen am Schwielochsee - Badestrand in Zaue bei der Kirche, Warten auf den Sonnenaufgang, Osterwasser schöpfen (Bitte bringen Sie ein Gefäß mit.)

ca. 7.00 Uhr

Oster-Liturgie auf dem Kirchhof mit den Bläsern, zum weiteren Verlauf des Gottesdienstes (mit Taufe) gehen wir in die geheizte Kirche

ca. 7.30 Uhr

Osterfrühstück für Alle im Gemeinderaum, (Sie können gerne einen Beitrag dazu mitbringen.)

Danach: für alle getauften Kinder-Zeit zum Pingel holen!

22. April, Gottesdienst mit Jubiläumskonfirmation und Abendmahl

10.00 Uhr Marienkirche Zaue, Pf. Kaestner

Gruppen:

Christenlehre:

10.00 – 11.00 Uhr. Zauer Dorfstr. 17

17. März, 14. April, 5. Mai

Frauenkreis:

25. April, 15.00 Uhr, Zauer Dorfstr. 17, Gemeinderaum

Ev. Pfarramt Zaue,

Dörte Wernick

Zauer Dorfstr. 15

15913 Schwielochsee OT Ressen-Zaue, Dorf Zaue

Tel. (035478) 178338

pfarramt.zaue@t-online.de

www.twitter.com/kirchezaue

Kita/Schule/Jugend- und Sozialarbeit/Feuerwehr

Mit Klingelingeling und bumm bumm bumm, ziehen wir in ganz Straupitz herum!!!



Am 25.01. und 26.01. waren unsere Kinder, der Kita Freundschaftsbande sowie die Erzieher und unterstützende Eltern im gesamten Ort, Straupitz, zampern. Mit lustigen Kostümen und tollen Zampferliedern begeisterten wir die Bewohner. Wir möchten uns ganz herzlich bei den Bürgern bedanken, die uns die

Türen öffneten und unsere Zamperkassen füllten. Mit tollen Leckereien wurden wir beschenkt. Ein großes Dankeschön an Matthias Krufke, der uns bei unserer Zampertour mit Pfannkuchen, warmen Kakao und heißem Kaffee bewirtete.



DANKESCHÖN – AUFWIEDERSEHEN! BIS NÄCHSTES JAHR, DA SIND WIR WIEDER DA!

Großes Faschingsfest in der Kita Freundschaftsbande

Mit tollen Kostümen und geschminkten Gesichtern feierten wir am 01.02.2018 unser großes Faschingsfest. Alle Kinder und Erzieher hatten sehr viel Spaß.

Gemeinsam haben wir getanzt, gesungen und lustige Faschingsspiele gespielt. Unsere Eltern haben dafür gesorgt, dass wir ein unglaublich großes und leckeres Büfett hatten. Dafür bedanken wir uns recht herzlich, bei unseren Eltern und Großeltern.



Mit Klingelingeling und bum bum bum durch Lieberose

Endlich war es wieder so weit. Bunt verkleidet und gut gelaunt gingen die Kinder und Erzieherinnen der Kita "Spatzennest" durch die Straßen von Lieberose zampern. Zum ersten Mal wurde die Zampertour auf zwei Tage verteilt, um bei allen Bewohnern vorbeischaun zu können. Überall wurden wir freundlich empfangen und nach einem kleinen Ständchen gab es für die Kinder Überraschungen. Zwei Wochen später konnten wir davon eine tolle Faschingsparty für die Kinder ausrichten.

Hiermit möchten wir uns bei allen Lieberosern dafür bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Tiedge, Frau Scheuner, Herr Konzack, Frau Stephan, Frau Schölzke, Frau Klein und Herrn Keller, Frau Fiedler und Bramburger, die uns tatkräftig unterstützten.

Es grüßen die Kinder der Kita "Lieberoser Spatzennest"



„Wenn Fastnacht ist, wenn Fastnacht ist, dann sind wir Kinder froh ...“

Und das konnte man unseren Kleinen und großen Boschezwerger ansehen. Mit wunderschönen bunten Kostümen ging es durch die Straßen von Goyatz. Die Kinder begeisterten mit Liedern, Tänzen und Gedichten die Einwohner von diesem schönen Örtchen, so dass diese unsere Klimperkassen aber auch unsere Bollerwagen mit vielen Naschereien füllten. Es ist immer wieder eine schöne Tradition die auch schon von unseren Kleinsten gemeistert wird.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken die uns so lieb empfangen haben und damit auch unsere bunte Faschingsfeier unterstützten. Der „Fleischerei Rösner“ die uns mit herzhaften Würstchen versorgt hat und der „Bäckerei Kuhla“ für die leckeren Pfannkuchen, möchten wir hiermit noch ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Außerdem standen uns Frau Bartlick, Frau Müller und Frau Neuberger als Unterstützung zur Seite. Dafür gilt allen Dreien ein besonderer Dank.

Wir freuen uns schon auf die nächste bunte Jahreszeit und wünschen allen einen wunderschönen Frühlingsanfang.

Die Kinder und das Team der Kita "Boschezwerger"

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 20. April 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Donnerstag, der 5. April 2018

Zampern nach alter Tradition

Am letzten Schultag vor den Winterferien werden bei uns an der Straupitzer "Von-Houwald-Grundschule" nicht nur die Zeugnisse ausgegeben, sondern es wird auch nach alter Tradition durchs Dorf gezampert.

Maskiert und verkleidet zogen also auch am Freitag, dem 02.02.2018, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 lärmend und musizierend durchs Dorf, um den Winter auszutreiben und Gaben wie Süßigkeiten, Eier und Geld zu erbitten. Als Dankeschön gab es vor jeder Haustür ein fröhliches Ständchen, manchmal auch zwei oder drei und einige auch in sorbischer/wendischer Sprache. Kleine Tänzchen wurden ebenfalls vollführt.

Eltern, Lehrer und Horterzieher begleiteten die Kinder beim Zampern und leisteten Unterstützung. Doch nicht nur ihnen gebührt Dank, sondern ganz besonders auch den vielen netten Dorfbewohnern, die den Kindern mit ihren überaus zahlreichen Gaben eine große Freude bereiteten.

Die Klasse 5b zamperte diesmal durch das Neu Zaucher Dorf und hatte wie alle anderen auch viel Spaß und reichlich Einnahmen.

An die spendenfreundlichen Neu Zaucher geht daher auch ein großes Dankeschön.

Unser Schulfaschingsfest kann in diesem Jahr leider nicht gefeiert werden, da die Turnhalle eine Baustelle ist und wir keine andere Möglichkeit haben, als dann zu späterer Zeit ein Sommerfest zu veranstalten. Darauf freuen wir uns jetzt schon, denn verkleidet wird sich trotzdem.

Kerstin Junker



Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes

Am 24.02.2018 fand die Kreisdelegiertenversammlung in KIEZ Frauensee statt.

Aus unserem Amt folgten Kameraden aus Briesensee, Caminchen, Jessern, Lamsfeld, Lieberose, Neu Zauche und Straupitz der Einladung.

Kamerad Liebe begrüßte als Versammlungsleiter alle Delegierte und Gäste. Als Gäste konnte er das Mitglied des Bundestages Frau Schimke, den Stellvertreter des Landrates Herr Halecker, den Vorsitzenden des Kreistages Herr Wille, einige Vertreter aus den Fraktionen, die Leiterin des Ordnungsamtes Frau Enders, den Stellvertreter des Kreisbrandmeisters Kamerad Ziesemer und den Präsidenten des Landesfeuerwehrverbandes Kamerad Schippel.

Nach den Rechenschaftsberichten des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Kamerad Heinze, des Vorsitzenden der Kreisjugendfeuerwehr Kamerad Liebe und der Fachausschussleiter gab es den Kassenbericht.

In ihren Reden dankten die Gäste den Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Arbeit bei Ausbildung und Einsatz. Kamerad Schippel informierte über den Versicherungsschutz der Einsatzkräfte durch die Feuerwehrunfallkasse.

Danach wurde vom Fachausschussleiter Brandschutzerziehung ein Online Spiel vom Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz an das KIEZ Frauensee übergeben.

In seinem Schlusswort informierte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes darüber, das im nächsten Jahr wieder Vorstandswahlen anstehen. Wer Interesse an der Verbandsarbeit hat kann sich bei seinem Ortswehrführer melden.

Frank Schulz

Amtswehrführer Amt Lieberose/Oberspreewald

Männerturnverein gründet die Feuerwehr

120 Jahre Feuerwehr Straupitz

„08:00 Uhr: Gäste stellen sich auf. 10:00 Uhr Beginn des Verbandstages. 12:30 Uhr Schulungsübung und Angriffsmänuver der Straupitzer Wehr“, ist in der Urkunde und Festordnung zum 10. Verbandstag am 28.05.1908 der Straupitzer Feuerwehr zu lesen. Das Schriftstück hat, neben weiteren Zeugnissen aus der Geschichte, im Gerätehaus seinen Platz. Die traditionsreiche Wehr besteht in diesem Jahr 120 Jahre und dieses wird gebührend im Mai gefeiert.

18 Mitglieder des Männerturnvereins gründeten am 06.05.1898 die Feuerwehr in Straupitz. Am 12.06.1898 bekam die Wehr vom Grafen von Houwald eine Handdruckspritze aus dem Jahr 1784 und einen Wasserwagen überreicht. Ohne weitere finanzielle Unterstützung war man in den nächsten Jahren bestrebt, die notdürftigste Ausrüstung zu beschaffen. 1902 wurde die Verbindung mit dem Männerturnverein gelöst. 1909 konnte eine neue Handdruckspritze angeschafft werden und im Jahr 1921 die erste Motorspritze - eine TS 4. Die beiden Handdruckspritzen und die TS 4 befinden sich heute noch im Besitz der Wehr und sind voll funktionstüchtig.

Der größte Brand in Straupitz war das Feuer im Jahr 1930 im Hotel Wittan („Zum Reichsadler“), welches sich auf dem heutigen Dorfplatz befand.

1933 schenkte Herr Heyne aus Berlin den Straupitzer Floriansjüngern das erste Feuerwehrfahrzeug, einen PKW vom Typ Protos. 1956 wurde der Katastrophenschutz in Straupitz stationiert und 1957 wurde das erste Löschgruppenfahrzeug vom Typ Kat 30 (Garant 30) der Wehr überreicht. Da das alte Gerätehaus, welches sich im Scheergarten befand, nicht mehr genügend Platz bot, zog man übergangsweise in das kleine Gerätehaus neben der kleinen Schule. 1960 begann die Grundsteinlegung für das neue Gerätehaus neben der Kirche. Nach 3583 Arbeitsstunden der Kameraden, konnte 1961 das neue Domizil der Kameraden eingeweiht werden.

1974 erhielt die Wehr einen LO, LF 8- TS 8- STA auf IFA Robur (Löschgruppenfahrzeug 8 mit Tragkraftspritze 8 und Schlauchtransportanhänger) und 1979 kam ein Tanklöschfahrzeug (TLF) 16 auf IFA W 50 dazu. 1995 wurde ein 2. TLF auf IFA W50 mit spezieller Ausrüstung zur Technischen Hilfeleistung in den Dienst gestellt. Im Jahr 2003 wurde ein neues Löschgruppenfahrzeuges (LF) 16/12 auf MAN Fahr-



gestell angeschafft und im Gegenzug wurde das TLF 16 von 1979 auf IFA W 50 (jetzt wieder in Privatbesitz) und LF 8 auf Robur von 1974 ausgemustert. Ein neues Tanklöschfahrzeug, TLF 4000 von Magirus auf MAN Fahrgestell, wurde 2014 beschafft und in Dienst gestellt und das TLF 16 von 1995 ausgemustert.

Insgesamt 82 Mitglieder hat die Straupitzer Wehr, die sich bei vielen Aktionen in der Gemeinde einbringen, wie zum Beispiel bei der Absicherung des Spreewaldmarathons und des Mühlenfestes.

Die Kameraden unterstützen die Veranstalter bei der Ausrichtung des Johannismarktes und bei den Parkseminaren. Regelmäßig nimmt die Feuerwehr am alljährlichen Dorfputz der Gemeinde teil.

Von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr wird am Samstag, dem 12.05.2018, am Feuerwehrgerätehaus das 120-jährige Jubiläum der Wehr gefeiert. Die Kameradinnen und Kameraden laden alle recht herzlich ein, um mit Ihnen das Jubiläum zu begehen und Ihnen einen Einblick in die moderne Löschtechnik zu gewähren.

Ihre Feuerwehr Straupitz



Neues aus dem „Freizeittreff KiJU“

Endlich wieder Ferien für euch - vom 26.03. bis 06.04.2018 sind Osterferien angesagt!

Damit keine große Langeweile aufkommt, öffnen wir den „Freizeittreff KiJU“

**von Dienstag (27.03.) bis Donnerstag (29.03.)
jeweils von 11.00 bis 16.00 Uhr.**

Nach Ostern sind wir dann wieder
**von Dienstag (03.04.) bis Donnerstag (05.04.)
jeweils von 11.00 bis 16.00 Uhr**

im „Freizeittreff KiJU“ anzutreffen,
wo verschiedene Freizeitmöglichkeiten auf EUCH warten!!!

Der „Freizeittreff KiJU“ ist eine Einrichtung der offenen Jugendarbeit für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren. Schaut einfach mal vorbei!

Am 26.03.2018 sind wir mit 20 Teenies im „JumpHouse“ in Berlin-Reinickendorf unterwegs und am letzten Ferientag, Freitag (06.04.) besuchen wir mit einer Gruppe den Landtag Brandenburg in Potsdam. Da die Nachfrage von EUCH das „JumpHouse“ zu besuchen sehr groß ist, wiederholen wir in diesem Jahr auf jeden Fall nochmal das Angebot!

*Die Jugendsozialarbeiterinnen im ländlichen Raum
Anke Schönmath und Doreen Graf*

Mitteilungen der Gemeinden/Stadt

Gemeinde Straupitz

Ein gepflegter Ort zur Saison 2018 in Straupitz!

Einladung der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Straupitz zum diesjährigen Frühjahrsputz.

Wann? Sonnabend, 24. März 2018, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Wo? Treffpunkt auf dem NP-Parkplatz vor den Gemeinderäumen des ehemaligen Café Genuss

Was? Säuberung der Straßen, Plätze und Anlagen

Womit? Gerätschaften

(Laubbesen, Harken, Besen, Schaufeln)

Während der Aktion werden alle Helfer vom rollenden Gastwirt K. Harmuth mit Getränken nach Wunsch versorgt.

Ab 12.00 Uhr sind die Teilnehmer zu einem Imbiss mit Umtrunk eingeladen.

*Urspruch, A.
Bürgermeister*



**Werte Vereinsmitglieder,
werte Ehrenmitglieder,
werte Fastnachtsfreunde und
Besucher aus nah & fern,**



ein ereignisreiches und erfolgreiches Fastnachts- und Karnevalswochenende liegt hinter uns und wir wollen in diesem Artikel darauf zurück blicken.

Unsere Fastnacht, die wir nachweislich vor mindestens 193 Jahren zum ersten Mal feierten, begann am Freitag mit der großen

Trachtenpolonaise. Angeführt von Prinz Gerd Bernd Nuglisch aus Straupitz und seiner Prinzessin Monique Kuschka aus Neu Zauche sowie dem neuen Präsidenten Kai Orbanz aus Straupitz mit seiner Polonaisepartnerin Anni Wiedemann aus Fehrow zogen 59 Paare fröhlich und singend durch das schön geschmückte Festzelt vor der nicht nutzbaren Festhalle. Wir sind über die erneut sehr gute Beteiligung hoch erfreut und auch wenn nicht alle Elemente „auf Anhieb“ klappten, so wurde den Gästen während der 1h 48 Min doch allerhand Spektakel geboten. Apropos: Gemeinsam mit dem Prinzenpaar des Lübbenauer Karneval Club samt Gefolge wurde mit „nAund“ bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Auch an den Geburtstag von Prinz Gerd Bernd I. wurde gedacht: ihm zu Ehren spielte die bekannte Liveband um Mitternacht den Stadionklassiker „You'll never walk alone“. Danke an alle Teilnehmer, Zuschauer, Helfer und unsere Kassierer bzw. „Blumenmädchen“ Kerstin, Melanie, Karin, Marina und Hannelore.

Nach einer gewohnt kurzen Nacht machten sich am Samstagabend erneut über 100 Zamperer auf, um von den Einwohnern unseres schönen Spreewaldortes Eier, Speck und Geld einzuzampfern und im Gegenzug mit einem Schnäpschen und einem Tänzchen für gute Laune zu sorgen, um gemeinsam den Winter auszutreiben. Begleitet wurden wir während einiger Straßenzüge durch eine Kameradrohne sowie ein -team des RBB. Im Rahmen eines Films über die Traditionen im Spreewald werden die Aufnahmen am 17.06. zu sehen sein. Den Zamperzug komplettierten aufwändig und detailreich gestaltete Gefährte: so konnten wir eine Après-Ski-Hütte, jede Menge Eskimos auf ihrer Eisscholle und den „rasenden Heinz samt Kucki & Jörg“ bestaunen. Vielen Dank für die Mühe! Danke auch an die Prinzenpaar Eltern für die gute Bewirtung, alle Zamperer, an die Blasmusikanten, an alle Spender und an die Geldzählerfrauen Hannelore, Sina, Nadine, Kristin, Regina samt Schraubermeister Günter!

Die fröhlichen Zampersleut im Dorf konnten in diesem Jahr bereits um 18.15 Uhr die Zamperkostüme an den Nagel hängen und ein herrliches Bad genießen, da die „Freunde der Fastnacht“ nicht nur unseren Pusch, sondern auch die untere Kirchstraße abzamperten. Vielen Dank für das Verständnis für die Routenänderung und an euch Auswärtszamperer! Ihr habt euer Zampern erneut perfekt selbst organisiert und dem Vorstand viel Arbeit damit abgenommen.

Am Samstagabend bestaunten die Besucher im gut gefüllten Festzelt ein weiteres Novum: vor einem bunten Hintergrund mit den Logos der Landskron Brauerei, der Lehmann Crew Cottbus GmbH (Zeltbau & Ausschank) sowie unseres Vereins konnten mit einer Fotobox der Fa. CodiArts aus Cottbus witzige „Selfies“ gemacht werden. Wer es noch nicht bemerkt hat: die Fotos stehen auf www.facebook.com/StraupitzerFastnacht sowie auf www.straupitz.com zum Download bereit. Auch unsere Gäste vom Waldower Fastnachtsverein e.V. sind auf diesen Bildern zu finden. Danke für euren Besuch!

Der Sonntag steht in Straupitz traditionell im Zeichen des Karnevals, welcher zum 62. Mal begangen wurde. Bereits um 13.30 Uhr fanden sich die vier Garden mit dem großen Prinzenpaar (Prinz Gerd Bernd I. und seine Prinzessin Monique I.) samt kleinem Prinzenpaar (Kinderprinz Felix und Kinderprinzessin Charlene) auf dem Dorfplatz ein, auf dem bereits vor der tollen Kulisse der Kirche eine Vielzahl an Schaulustigen wartete. Nach tollen Worten des Präsidenten Kai und des Prinzen Gerd Bernd I. durfte auch der entmachtete Bürgermeister Andre Urspruch eine kurze Rede halten. Bemerkenswert war, dass er nicht nur das Leid hinsichtlich leerer Gemeindegassen klagte, sondern auch mahnende Worte bezüglich der Müllentsorgung und dem Parken auf Grünflächen an die Bürger der Gemeinde richtete. Kinderprinz Felix lud mit tollen Worten alle Kinder zum Kindertanz ein. Der Umzugstross wurde, neben den bereits erwähnten Gefährten vom Samstag, von den „Clowns aus einem Zirkus“ begleitet.

Somit bot sich den Zuschauern wieder ein abwechslungsreicher Zug, auch wenn deren Geschwindigkeit noch vereinheitlicht werden muss. Vielen Dank an alle Teilnehmer unseren Fahrer Micha.

Den Kindertanz gestaltete in diesem Jahr das „Straupitzer Dreigestirn“: eine Kombination aus ehemaligen Gardemitgliedern, die sich den „Kindertanz wie er früher war“ auf die Fahnen geschrieben hatten und die Kinder mit Klassikern wie „Rucki Zucki“, „Laurenzia“ und kleinen Spielen bei Laune hielten. Danke für die vielen positiven Rückmeldungen hierzu! Auch in diesem Jahr hatten unsere kleinsten, die „Mini-Funken“ ihren großen Auftritt, bzw. sogar derer zwei. Toll gemacht, Mädels! Danke auch an Kerstin und Renate für den Verkauf des Kuchens sowie an alle fleißigen Kuchenbäcker! Die Einnahmen fließen in den Kindertanz und die Ausstattung der Mini-Funken.

Am Abend gab es, nach dem Einmarsch der Garden, den Tanz der großen Funken und die Reden des Elferrates (die besonders viele „Grußworte“ an die Nachbardörfer enthielten) ein tolles und abwechslungsreiches Showprogramm. Der „Kölsche Jung“ Daniel Schulz führte als Moderator mit viel Witz und flotten Sprüchen von Programmpunkt zu Programmpunkt: so gab es neben Klassikern wie „Herricht und Preil“, dem Männerballett der „Männergrippe Straupitz“ und den allseits beliebten „Straupitzer Nachrichten“ auch ein buntes, lustiges Schlagermedley. Erstmals versuchten sich zwei Herren an einem musikalischen Livestück, in dem es um die Rasur in einer bestimmten Körperregion ging. Die „Straupitzer Gatt-Nymphen“ planschten mit vollem Einsatz in den Parkteichen (ja, Lisa geht es wieder gut!) und die „Straupitzer Saumeedelz“ zeigten erneut eine tolle und ausgefeilte Choreographie. Mit einer Kamera wurde das Live-Bild des Programms an die Zeltwand geworfen. Beamer und Leinwand wurden von den Besuchern jedoch nicht genutzt. Vermutlich, weil die Disziplin der Zuschauer sehr gut war, sie den Anweisungen von Präsident Kai folgten und – zum Nutzen aller – beim Showprogramm sitzen blieben. Ein großes Dankeschön an alle Programmteilnehmer für die viele Mühe und die teils monatelange Vorbereitung sowie an alle bisher nicht genannten Helfer im Hintergrund!

Ohne die Unterstützung unserer treuen Sponsoren könnten wir eine Veranstaltung unserer Größenordnung jedoch gar nicht realisieren. Für jeden einzelnen Euro sei euch herzlich gedankt!

Ein besonderer Dank gilt abschließend den Vorstandseltern, die stets ansprechbar und hilfsbereit sind sowie den Vorstandsfrauen und –männern, die immer viel mit ihren Partnern in der Vorfastnachtszeit mitmachen und die sehr variablen Launen ertragen!

Die Nachfeier für alle Fastnachtsteilnehmer findet am 17.03. im GH „Zur Byttna“ statt.

Straupitzer Fastnacht – seit 1825 und immer am Wochenende vor Rosenmontag!

Lob, Kritik, Fragen, Anregungen?

E-Mail an info@straupitz.com oder 0176 70180266

Straupitz Helau!

Im Namen des Vorstands

Manuel Pape

2. Vorsitzender

Fastnachtsverein Straupitz/Spreewald e. V.

Jetzt Fan werden: www.facebook.com/StraupitzerFastnacht

PS: Heute schon an Morgen denken: Straupitzer Fastnacht 2019: 1. - 3. März!

Die Sanierung des Straupitzer Schlossparks findet seine Fortsetzung

Am 17.02.2018 war es wieder so weit, nach dem Beginn der Sanierungsarbeiten in den Wintermonaten 2016/2017 und der Beseitigung der Sturmschäden im Dezember 2017 sollte nun die Abarbeitung des 2. Teilabschnitts der Parksanierung begonnen werden. Um 9.00 Uhr trafen sich 32 freiwillige Helfer aus Straupitz und Umgebung, Naturfreunde aus angrenzenden Ämtern und dem Sächsischen, um nach einer kurzen aber intensiven Arbeitsschutzbelehrung und der Arbeitsgruppeneinteilung die Arbeiten im 14 ha großen Park fortzusetzen.

Die Park AG, unter seinem Vorsitzenden Raik Ludwig, hatte sich im Vorfeld bereits die einzelnen Arbeitsbereiche angeschaut, um die geplanten Baumfällarbeiten so zu koordinieren, dass diese nicht mit den bodennahen Beräumungsarbeiten kollidierten und somit die Sicherheit aller Teilnehmer gewährleistet war.

Schnell waren die ersten Bäume entnommen, Astwerk wurde zusammengetragen und unerwünschte Jungpflanzen wurden beseitigt. Auch wurde Sand für die Wegaufarbeitung herangefahren und selbige glattgezogen. Dank der zur Verfügung Stellung des Radladers durch den Mühlenverein Holländermühle e. V., war es ein Leichtes das anfallende Astwerk zu verladen und abzutransportieren. Dafür unsern herzlichsten Dank.

Gegen 10.00 Uhr stießen dann die Angelfreunde des Vereins der Angler und Sportfischer Straupitz e. V. hinzu um in einem ihrer schon traditionellen Arbeitseinsätze den gewässernahen Bereich im Schlosspark zu beräumen und zu gestalten. Hier sei an dieser Stelle auch die intensive und sehr homogene Zusammenarbeit zwischen den, den Park nutzenden Vereinen, der Park AG und dem diplomierten Landschafts- und Freiraumgestalter Christoph Haase erwähnt. Für diese positive Entwicklung der Zusammenarbeit unseren ganz besonderen Dank.



Ein Spaziergang im Schlosspark Straupitz ist zu jeder Jahreszeit reizvoll.

Die Park AG ist jetzt schon in der Vorbereitung für die beiden Parkeinsätze in den Wintermonaten 2018/2019. Nach jetzigem Stand wird einer im Oktober 2018 und ein zweiter im Februar 2019 stattfinden. Wir hoffen, dass sich beim Februareinsatz der Verein der Angler und Sportfischer Straupitz e. V. wieder anschließt und danken schon jetzt für die rege Teilnahme aller Naturliebhaber und Schlossparkinteressierten.

*André Urspruch
Bürgermeister
Gemeinde Straupitz*

Unsere heimische Tierwelt 2018

Alles in unserer heutigen Zeit ist Veränderungen unterworfen. Dabei kann der Blick ruhig im Dorf schweifen und braucht nicht in die „weite Welt“ gehen.



Ch. Haase und R. Ludwig packten kräftig mit an.

Das so angefallene Astwerk wurde am Sportlerheim zwischengelagert und wird durch die Hereford Mutterkuh GmbH Münchehofe geschreddert und beseitigt. Ich möchte aber an dieser Stelle darauf hinweisen, dass es sich hierbei nicht um einen Abfallplatz für private Garten- oder andere Abfälle handelt.

Gegen 13.30 Uhr waren die entnommenen Bäume und Äste beseitigt und die Wege geglättet, so das der Park für seine Besucher wieder zu einem Spaziergang durch die Natur einlädt und auch 2018 ein Quell der Erholung sein kann. So ließ man den Tag gemeinsam am Lagerfeuer bei erfrischenden Kalt- und Warmgetränken und der einen oder anderen Grillwurst besinnlich ausklingen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helfern und Unterstützern.

Auf ein Wiedersehen und ein Weiter so im Schlosspark Straupitz in der nächsten Wintersaison!



So erkennt zum Beispiel der Gartenfreund einen Rückgang der Singvogelarten, die für das Gartenumfeld großen Nutzen haben. Die Statistik des NABU bestätigt das auch. So sind die Besucher der Wintervogelfütterungen fast ausschließlich Haussperlinge; Amseln und Kohlmeisen sind in diesem „Winter“ selten geworden. Rar gemacht haben sich Kleiber, Blaumeisen und Zaunkönig, Dafür ist die Zahl der Eltern gestiegen; ganz bestimmt gibt es einen Zusammenhang.

Andererseits sind vor langer Zeit ausgerottete Tiere wie der Wolf und Biber in unseren Spreewald zurückgekehrt. Sehr wohl fühlt sich der Biber (oder auch mehrere) im Straupitzer Schlosspark. Sein Anblick ist den Fährmännern geläufig und seine „Werke“ sind im Park allgegenwärtig (siehe Fotos).

W. Raband



Nachwuchsfußball beim SV Blau-Weiss Straupitz e. V.



In der laufenden Saison 2017/18 jagen neben den 10 F-Junioren (7 - 8 Jahre) noch weitere Straupitzer Nachwuchsfussballer in einer Spielgemeinschaft mit der SG Burg, dem runden Leder nach.

Bei den E-Junioren (9 - 10 Jahre) sind es 2 Sportler und bei den D-Junioren (11 - 12 Jahre) 1 Sportler. Das Interessante, was uns als Verein unheimlich stolz macht ist, das der einzige Spieler bei den D-Junioren Lenny Specht, nach der Vorrunde in der 1. Kreisklasse Niederlausitz Staffel Nord die Torschützenliste mit 25 Treffern anführt. Weiter so!!

Da es aus Spielermangel unmöglich war, sowohl eine C-Junioren, als auch B-Juniorenmannschaft zu melden, startet in der laufenden Saison eine gemischte Mannschaft als B-Junioren SG Burg/Straupitz. Sie setzt sich zusammen aus 12 Burger Spielern und 9 Straupitzern. Trainiert wird die Mannschaft auch von einem Burger und einem Straupitzer Trainer. Das ist eine optimale Voraussetzung, den die größte Herausforderung bei einer Spielgemeinschaft ist die Organisation von Training und Spielbetrieb. Es wird Montag, ab 17:30 Uhr in Burg und Mittwochs, ab 17:30 Uhr in Straupitz trainiert. Die Heim-Punktspiele fanden in der Hinrunde in Burg statt, und werden in der Rückrunde in Straupitz ausgetragen.

Es ist unheimlich viel Potential in der Mannschaft. Das zeigen auch die Ergebnisse der Hinrunde. Die Mannschaft spielt in der Kreisliga Niederlausitz und ist nach 11 Spielen auf dem 2. Platz. In der Winterpause nahm die Mannschaft an einigen sehr gut besetzten Hallenturnieren teil. Die Lausitzarena in Cottbus, Turniere in Neuzelle, Forst und Kolkwitz waren große Herausforderungen für unsere Jungs. Gegner waren keine geringeren wie Energie Cottbus, 1. FC Frankfurt, BFC Dynamo, FC Eisenhüttenstadt, Lichtenberg 47 u. v. a.! Unsere Spieler haben in den Turnieren durchschnittliche Leistungen geboten, aber für uns als Trainer waren es wertvolle Erfahrungen und auch unsere Spieler konnten nach eigenen Aussagen viele Erfahrungen sammeln.

Da besonders der Straupitzer Fußball besonders in der Halle immer sehr erfolgreich war, überraschten schon die durchschnittlichen Leistungen ein wenig. Es ist aber auch dem Umstand zu schulden, das wir als Mannschaft keinerlei Hallenzeiten, weder in Straupitz, noch in Burg bekommen konnten. Die Straupitzer Halle wird ja saniert, und die Burger Halle ist komplett ausgebucht. Wir haben einmal in Lübben mittrainiert und einmal die Halle in Goyatz nutzen können. Schlechte Voraussetzungen für eine erfolgreiche Hallensaison. Aber wie gesagt, die Erfahrungen waren trotzdem sehr wertvoll.

Das Ziel für den Rest der Saison ist ein Tabellenplatz, besser als 4!! Dabei ist die Meisterschaft noch möglich. Darum kämpfen wir bis zum Schluss. Auch im Pokal wollen wir noch so weit wie möglich kommen. Als kleinen Nebeneffekt peilt unser Kapitän Philipp Kusche, „natürlich Straupitzer“, die Torjägerkrone an. Zur Zeit führt er gemeinsam mit einem anderen Spieler diese mit 20 Toren an.

Das nächste Heimspiel in Straupitz B-Junioren: Sonntag, den 08.04.18 10:00 Uhr gegen den Kolkwitzer SV
Im Februar trafen sich Verantwortliche des Vereins zu einer lockeren Runde, wo es um die Zukunft des Fußballs beim SV Blau-Weiss Straupitz ging. Alle waren sich einig, dass die Infrastruktur weiter verbessert und die Nachwuchsarbeit extrem verstärkt werden muss. Dazu werden Übungsleiter gesucht und alle Kinder und Jugendlichen im Raum Straupitz aufgerufen, wer möchte, kann bei uns im Verein aktiv Fußball spielen.

Rückfragen an, Tel. 015254230571, Thomas Guttko,
1. Vorsitzender

Gemeinde Byhleguhre-Byhlen

Nachtrag zur Fastnacht 2018 der Gemeinde Byhleguhre

Es war dem Traditionsverein eine große Ehre am Wochenende vom 09.02. bis 11.02. die traditionelle Fastnacht auszurichten. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen großen Dank, es war ein Fest für alle.

Es wurde ausgiebig an allen Tagen getanzt/gesungen/gefeiert. Insgesamt nahmen 43 Paare teil, die durch 24 Kinder in sorbischer Tracht unterstützt wurden. Einen Dank auch an alle Bewohner von Byhleguhre, nur durch eure Zampferabgaben kann diese Tradition weiter bestehen. Durch finanzielle Veränderung in Bereichen Musik, Veranstaltungsort und Ähnlichem, kam es auch zu einem Eintritt für Bewohner des Ortes am Samstagabend. Wir bitten um Verständnis, aber anders hätte der Traditionsverein Byhleguhre die finanzielle Last dieser schönen Veranstaltung nicht stemmen können. In Zukunft werden wir uns bemühen andere Finanzierungsquellen, wie beispielsweise vermehrtes Sponsoring, zu erschließen.

Großes Dankeschön an „die Lutzketaler“, die mit feinsten Blasmusik unterstützten und am Samstagabend mit der Liveband „Scarlett“, die allen einen freudigen Tanzabend bescherte.

Allen Unternehmern im Ort und in den Nachbarorten einen Dank, wodurch eine große Summe zusammen kam und somit der Byhleguhrer Fastnacht finanziell zur Seite standen.

Firma HKI
Metallbaufirma Jakubik
Möbelwerkstatt Spreewald
Uhrmachermeister Christian Fittkau
Fußbodenverlegung Matthias Müller
Landwirtschaftliche Genossenschaft Byhleguhre
Postfiliale Burg
Auszeit Physiotherapie Plaschner
Haus am See Byhleguhre
Physiotherapie Zubiks/Becher
KFZ Meisterbetrieb Schulz & Schikora
Karosseriebau und Lackierung Familie Groß
Holztransporte Frank Müller
Fleischerei Nakonzer
Forstbetrieb Michael Czok
Elektrofirma Bernd Hummel
Fuhrbetrieb Schulz G.
Fuhrbetrieb Schulz R.
Bäckerei Vater

Die nächste Veranstaltung wird das Osterfeuer am 31.03.2018 sein.

Dazu bitte die Aushänge an den schwarzen Brettern und in der Bäckerei Kuhla beachten.

gez. Traditionsverein Byhleguhre e. V.

Stadt Lieberose

3. Tag der Lieberoser Heide in der Darre in Lieberose

Rund 90 interessierte Bürgerinnen und Bürger der Region waren am Sonntag, dem 18. Februar 2018 der Einladung zum 3. Tag der Lieberoser Heide in die Darre gefolgt. Der Förderverein Nationalpark Lieberoser Heide, der Förderverein Lieberose und die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg hatten wieder zu dieser gemeinsamen Vortragsveranstaltung eingeladen. Nach den Begrüßungsworten der Lieberoser Bürgermeisterin Frau Michelchen und der Veranstalter folgten über den Tag verteilt 6 interessante Vorträge.

Am Vormittag stand zunächst die Internationale Naturschutzausstellung I.N.A. im Fokus der Veranstaltung. Der frisch gewählte Vorsitzende des Beirates der I.N.A. GmbH, Bernd Boschan, referierte zum Stand der Internationalen Naturschutzausstellung. Mit der Gründung der GmbH und der Besetzung der hauptamtlichen Stellen in der I.N.A.-Geschäftsstelle ist ein wichtiger Meilenstein für die weitere Arbeit an diesem Großprojekt erreicht worden. Der aktuelle kommissarische Geschäftsführer, Heiko Jahn, sowie einer der beiden Geschäftsführer, Lucas Opitz, waren mit der Mitarbeiterin Camilla Grei zum Tag der Lieberoser Heide gekommen. Das insgesamt dreiköpfige Team wird sich vor allem um die Entwicklung der regionalen Projekte zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur und Wirtschaftsentwicklung kümmern, während die Stiftung Naturlandschaften in enger Verzahnung mit der I.N.A.-GmbH insbesondere die naturschutzfachlichen Projekte weiter verfolgt. Dazu ist ein Erprobungs- und Entwicklungs-Vorhaben (E&E) in Vorbereitung, welches in diesem Jahr beim Bundesamt für Naturschutz zur Förderung eingereicht werden soll. Die Inhalte dieser I.N.A.-Säule wurden von der Projektleiterin bei der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, Annemarie Kaiser, vorgestellt. Beim E&E-Vorhaben geht es schwerpunktmäßig um die Entwicklung der Wildnisflächen, Projekte zum Biotop- und Artenschutz, ein Wildniscamp sowie um ein Programm zur Umweltbeobachtung (Monitoring). Die I.N.A. soll ein Projekt für die Region werden und die hier lebenden Menschen sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Unter diesem Motto fand zum 3. Tag der Lieberoser Heide auch eine Ideenbörse statt, bei der die Teilnehmer ihre Gedanken für die Einrichtung von Lieblingsplätzen und die Anbindung von Wanderwegen einbringen konnten. Während einer kurzen Auswertung wurden erste Ideen vorgestellt. Alle eingebrachten Vorschläge werden an die I.N.A.-Geschäftsstelle übergeben und es gibt bereits erste Überlegungen, wie diese Ideenbörse weitergeführt werden kann.

Neben den vielen Gesprächen und Kontakten, die an diesem Tag geknüpft werden konnten, gab es weitere interessante Vorträge mit Bezug zur Lieberoser Heide. Oberförster Axel Becker berichtete vom Waldbrand, der im Mai 2017 ca. 250 ha der Stiftungsfläche erfasste. Dank der guten Koordination und des beherzten Einsatzes der freiwilligen Feuerwehren konnte der Brand nicht auf Wirtschaftswälder übergreifen, wofür Axel Becker, auch im Namen der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, einen großen Dank an die Einsatzkräfte aussprach.

Der „Blick über den Tellerrand“ führte in den Nationalpark Unteres Odertal. Dr. Jana Chmielewski berichtete über das Monitoring, das sie hier im Auftrag der Nationalparkverwaltung als Dozentin der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde leitet. Zum nächsten Tag der Lieberoser Heide soll es dann auch einen Bericht zur Umweltbeobachtung in der Lieberoser Heide geben. Die Stiftung Naturlandschaften arbeitet bereits dran. Die Rückkehr der Elche wurde den Teilnehmern von Ina Martin nahe gebracht, die maßgeblich am Elchmanagementplan für das Land Brandenburg gearbeitet hat. Das Landeskompetenzzentrum Forst in Eberswalde bittet in diesem Zusammenhang um die Meldung von Elchbeobachtungen unter kornelia.dobias@lfb.brandenburg.de oder Tel. 03334 2759206.

Den Abschluss des Tages bildete ein simulierter Flug über die Lieberoser Heide mit Satellitenbildern von vor 15 Jahren mit Jörg Mannl aus Pinnow und seinem Team. Wir starteten vom Flugplatz Drewitz und drehten eine große Runde über die Wüste und Lieberose bis zum Schwiellochsee und wieder zurück über den ehemaligen Truppenübungsplatz – ein Erlebnis der besonderen Art und ein schöner Abschluss für diesen Tag. Die Vorträge können eingesehen werden unter: www.lieberoser-heide.de

Isabell Hiekel

Förderverein Nationalpark Lieberoser Heide



Wasser- und Bodenanalysen

Am Montag, dem 16. April 2018 bietet die AfU e. V. die Möglichkeit in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr in Lieberose, in der Stadtverwaltung, Markt 4, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



Mitteilungsblatt für das Amt Lieberose/Oberspreewald

Das Mitteilungsblatt erscheint monatlich, jeweils zur Mitte eines jeden Monats.

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber:

Amt Lieberose/Oberspreewald, Kirchstraße 11, 15913 Straupitz
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Amt Lieberose/Oberspreewald - Frau Chilla

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Mitteilungsblatt in Papierform zum Abopreis von 35,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.